

Objektsteckbrief

Schülercafé Kamel-ion
Des CVJM e.V.



September 2022

Strukturdaten

Name: Schülercafé Kamel-ion des CVJM e.V.

Adressen:

Baumgartnerstr. 27

Eigentümer:

Bürgerstiftung Lörrach

Art der Einrichtung:

CVJM ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und von der Stadt beauftragt mit dem Betrieb des Schülercafés / des offenen Treffs mit außerunterrichtlichen Angeboten für Schüler plus Verpflegung von 7.30-14 Uhr (Imbiss, Snacks, warmes Mittagessen, Getränke, Räume zum Aufenthalt, als Treffpunkt, ggf. Beratung, Gespräche Seelsorge, open house mit Spiel und Sportangeboten).

(Neben dem Schülercafé leistet der CVJM im Auftrag der Stadt die Schulsozialarbeit für alle Schulen am Campus. Die Verknüpfung zwischen Schülercafé und Schulsozialarbeit erleichtert u.a. den niedrigschwelligen Zugang zu den SchülerInnen für Hilfen u. Beratungen - beider Einrichtungen).

Schülercafé ist zu einem großen Teil seit 25 Jahren ehrenamtlich geleitet von soz.päd. Fachkraft, vielen ehrenamtlichen Helfern, FSJ, Jugendbegleiter. Diese Leitung kann in den nächsten Jahren nicht mehr ehrenamtlich weiter gewährleistet werden. Zur Fortführung des Schülercafés ist eine hauptamtliche 50 % Stelle notwendig.

Einrichtungsbezogene Daten



Leistungsvereinbarung:

LV über die Leistungen wie beschrieben.

Einzelprojekte der Einrichtung:

- Pflichtaufgabe:
Erfüllung des SGB VIII ist Pflichtaufgabe, Umfang ist nicht genauer definiert
- Freiwilligkeitsaufgabe:

Mehrwert der Einrichtung:

- Schülercafé, 7.30 – 14.00 Uhr.
- offene Schüler- und Jugendarbeit, niederschwellige Anlaufstelle für alle SchülerInnen des Campus Rosenfels mit ca. 2.300 SuS
- zunehmende Heterogenität der Schülerschaft aufgrund der neueren Schulform Realschule Plus (Aufnahme von HauptschülerInnen und RealschülerInnen). Dies führt vermehrt zu Konflikten und erhöhten pädagogischen Bedarfen.
- Räume für Schüler/innen, Lehrkräfte, Eltern (Nutzung/Überlassung für Besprechungen, engagierte Schüler/innen (Streitschlichter, SMV...).
- Spieleverleih, Lerngruppen, Projekte, Kooperation mit Schule,
- Mittagsprogramm auf Pausenhof und Open House. Spiele, Sport, Entspannung, gemeinsames Kochen, Backen, Projekte
- Vernetzung zur Schulsozialarbeit.
- Vernetzung Basketball.

Verpflegungsangebot:

- Pausenverpflegung
- Ausgabe während gesamter Öffnungszeit (Schülercafé und Außenkiosk)
- täglich wechselndes, frisch zubereitetes Mittagessen,

Personal

- Leitung - ehrenamtlich
- 1 Hauswirtschaftliche Leitung / Stellenumfang 80%
- 4 Mini/Midijobs in der Hauswirtschaft
- 1 Minijob in der Verwaltung



- 10 Ehrenamtliche MA (Eltern, Schüler..)

Praktika:

- Praktikumsplätze (berufliche Orientierung Hauswirtschaft, Gastronomie, Sozialberufe, Pädagogik)
- BORS, BOGY, SE, Sozialpraktikum, Girls & Boys Day.
- FSJ oder BufDi Stellen

Die fest angestellten MitarbeiterInnen werden nur teilweise über das städtische Leistungsentgelt finanziert.

*Das Schülercafé garantiert eine Anlaufstelle und Rückzugsmöglichkeit sowie Verpflegung für **alle** SchülerInnen. Erreicht **niederschwellig alle** Jugendlichen, die ggf. von der Schule nicht mehr erreicht werden. Bietet den Ausgleich und Balance zum hektischen Schulalltag“

Finanzbezogene Daten

Zuschussbedarf: **

50 % Stelle zur Fortführung des Schülercafés (ca. 30.000 Euro jährlich)
Sowie Ausgleich des Defizits von ca. 8400,- (jährliches Minus)

Siehe Mail vom CVJM vom 19.07.22

Ausgewiesene Unterstützung im Haushalt 2022:

36 000,-

Haltung der Verwaltung zu Kürzungen/Zuschussanträgen:

*Siehe oben.

Ohne dieses Angebot fällt ein zentraler Baustein des Campus weg. Das Schülercafé leistet seit 25 Jahren größtenteils ehrenamtlich Angebote, die von Schule nicht geboten werden können, bzw. ergänzt diese.

Der Fachbereich 1700 empfiehlt dem Vorschlag des CVJM zur Einleitung der Professionalisierung entgegenzukommen. Ggf. Schritt für Schritt in den nächsten Jahren.



Zu berücksichtigen sind auch die **Investitionen** durch die Bürgerstiftung, die in das Gebäude getätigt wurden; sowie diese von der **Stadt in Höhe von 80 000,-**. Und die erhaltenen SIQ-Zuschüsse (Prüfung Rückzahlung bei Zweckentbindung).

Vgl. hierzu GR-Beschluss 131/2017:

„...Die geplante Maßnahme beläuft sich auf ca. 400 000,- Euro und ist über das städtebauliche Förderprogramm SIQ förderfähig. Davon können 200.000,- € im 60:40-Prinzip gefördert werden: d.h. 120.000,- € vom Land, 80.000,- € von der Stadt (gedeckelt). Zusätzlich werden sich die Fördervereine der Campus-Schulen einbringen. Der CVJM entscheidet gemeinsam mit der Bürgerstiftung, wie das Engagement der Fördervereine eingesetzt wird, entweder Außenanlage oder Inventar (Spülstraße, Küche, Bestuhlung etc.). Aufgrund der Landesförderung ist ein Grundbucheintrag erforderlich mit einer Zweckbindung von mind. 15 Jahren. ...“

Kürzung Haushaltskonsolidierung:

Keine Kürzung 2022 erfolgt.

Für 2023 hat CVJM Antrag auf Erhöhung gestellt; siehe oben und vgl.

Mail vom CVJM vom 19.7.22 **